

## Es wimmelte an persönlichen Bestleistungen

Am 16.09.2023 fand auf der Hertiallmen in Zug das «Nationale Bettagsmeeting» statt. Dieses zählt zu den grössten Nachwuchsanlässen der Schweizer Leichtathletik. Für einige der Leichtathletik Club Altdorf (LCA) Athletinnen bedeutete das Meeting zugleich Saisonabschluss. Es galt somit, die Leistungen der Saison noch einmal zu bestätigen und im Bestfall eine neue persönliche Bestleistung (PB) aufzustellen. Die Bedingungen hierfür waren optimal. Von U10 bis U18 waren sechs Athletinnen des LCA's vertreten. Die jüngste Teilnehmerin des LCA war Neele Infanger, welche bei den Mädchen U10 startete. Für sie war es der erste lizenzierte Wettkampf, weshalb sie auch bei allen drei Disziplinen eine PB verzeichnete. Im 50m Sprint durfte sie sich in einer Zeit von 8.60s über den 9. Rang des 55-köpfigen Teilnehmerfelds freuen. Auch im Weitsprung klassierte sie sich weit vorne und erreichte mit 3.15m Rang 14 von 49. Im Ballwurf positionierte sie sich mit 13.94m im mittleren Feld. In der U12 waren gleich zwei LCA-Athletinnen am Start. Emma Tresch lief einen tollen 60m Sprint. Wie sie selbst sagte, sie hätte zuvor noch nie so schnelle Beine gehabt. Dies bestätigte auch gleich die Zeit. Mit 9.69s setzte sie ganz klar einen neue PB, welche zuvor bei 10.14s lag. Der gute Lauf ging weiter und so durfte sie sich auch im Weitsprung mit 3.30m über eine neue PB freuen. Lena Mangold stellte sich ein etwas strafferes Programm zusammen und nahm an vier Disziplinen teil. Sie startete ihren Wettkampf mit 60m Hürden, welcher sie in 13.81s zurücklag. Weiter ging es ohne Hürden im 60m Sprint, wo sie die Ziellinie nach 10.60s überquerte und somit eine neue PB aufstellte. Im Weitsprung bewegte sie sich im Mittelfeld und erreichte auch da eine neue PB mit 3.22m. Zum Abschluss stand noch der 1000m Lauf an. Die vielen Trainings zahlten sich aus. Mit 3.59min lief sie den Kilometer zum ersten Mal unter 4 Minuten und verbesserte ihre PB gleich um 12s und platzierte sich auf Rang 15 von 43. Bei den U14 Athletinnen war Luisa Gisler, welche, obwohl sie nicht in Topform war, eine doch sehr solide Leistung abrufen konnte. Die Latte im Hochsprung überquerte sie bei 1.30m, was eine neue PB hiess. Im 60m mit 9.39s und im Weitsprung mit 3.79m, blieb sie knapp über ihren Bestleistungen und klassierte sich im Mittelfeld. Im Kugelstossen gelang ihr mit 7.58m einen sehr guten Stoss, was Rang 9 von 44 bedeutete. Sara Bissig, U16, wagte sich zum ersten Mal an die 80m Hürden, welche sie in 17.67s zurücklegte. Im Weitsprung waren die Windverhältnisse sehr wechselhaft, weshalb Sara's Anlauf nicht optimal passte und sie lediglich einen gültigen Sprung verzeichnete. Dieser setzte sie auf 3.44m und somit nur knapp über ihre PB. Finia Jauch, U18, erreichte mit übersprungenen 1.35m im Hoch eine neue PB was gleichzeitig Bronze bedeutete. Der 100m Sprint legte sie in sehr guten 14.94s zurück. Am kommenden Wochenende werden noch wenige vom LCA als Saisonabschluss am Mehrkampfmeeting in Hochdorf teilnehmen.